



Regione Lombardia



ARGE ALP-PREIS 2021

“Arge Alp-Preis für digitale Innovation im neuen Szenario mit und nach Corona“

THEMA:

„Hin zu einem neuen Beziehungssystem: eine innovative digitale Lösung als Antwort auf die in der Zeit mit Corona und nach Corona entstandenden Bedürfnisse der Berggebiete und Voralpenregionen der Arge Alp“

WARUM DIESES THEMA?

Der Gesundheitsnotstand, den Europa und die ganze Welt in den letzten Monaten erlebt haben, hat erhebliche Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft in jedem Land und jeder Region gehabt. Während wir auf die Etablierung einer neuen Normalität zugehen, treten stärker als bisher Bedürfnisse im Zusammenhang mit Gesundheit, Sicherheit, Konnektivität zutage und, ganz allgemein, die Notwendigkeit, unseren Alltag, unsere Beziehungen und Aktivitäten neu zu denken.

Vor dem Hintergrund dieses bis vor wenigen Monaten noch unvorstellbaren Szenarios schlägt die Region Lombardei die Ausschreibung eines Arge Alp-Preises 2021 für innovative digitale Lösungen vor: Junge Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. Gründerinnen und Gründer werden eingeladen, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die für den Neustart nach der Pandemie nutzbar gemacht werden können und deren Verwendung dazu beiträgt, unser System von Beziehungen und Handlungen neu zu gestalten und die Resilienz der Systeme und Gemeinschaften vor Ort in den Berggebieten und Voralpenregionen zu stärken.

DER PREIS

Prämiert werden die drei besten Vorschläge für innovative Lösungen.

Für den besten Vorschlag werden 10.000 Euro ausgeschüttet, die zweit- und drittbeste Lösung werden mit jeweils 5.000 Euro ausgezeichnet. Der Preis versteht sich als Anreiz und Beitrag zu den Kosten für die Anmeldung eines europäischen Patents.

Die Vorschläge werden von einer internationalen Jury bewertet. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Preise werden im Rahmen der Konferenz der Arge Alp-Regierungschefs im Juli 2021 an die Preisträger verliehen. Die Jury behält sich das Recht vor, keine Preise zu vergeben. Der Rechtsweg gegen die Entscheidungen der Jury ist ausgeschlossen.

ZEITPLAN

Januar 2021: Öffentliche Ausschreibung

1. März 2021 16:00 Uhr: Frist für die Einreichung von Bewerbungen, die an die für die jeweilige Region zuständige Stelle zu richten sind.

2. Mai 2021: Ergebnisse der formalen Prüfung (durch die Länder/Regionen/Autonomen Provinzen/Kantone).

30. Juni 2021: Ergebnisse der fachlichen Bewertung (Internationale Jury).

2. Juli 2021: Preisverleihung im Rahmen der Konferenz der Regierungschefs in der Lombardei.

GEGENSTAND DES PREISES UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp, www.argealp.org) lädt junge Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Gründerinnen und Gründer (kleiner und mittlerer Unternehmen) aus den Ländern der Arge Alp zur Teilnahme an einem Wettbewerb um **die beste digitale Lösung zur Förderung des Neustarts und des Wiederaufschwungs des Alpenraums in der Zeit in und nach der Coronakrise** ein.

Die innovativen Lösungen müssen **eigens als Antwort auf die durch die Pandemie entstandenen neuen Anforderungen und Bedürfnisse** entwickelt worden sein und müssen **für die Alpenregion nutzbringend sein, indem sie deren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufschwung fördern.**

Die innovative Lösung muss des Weiteren einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung von gemeinsamen Problemen in wenigsten einem der vorrangigen Bereiche der Zusammenarbeit in der Arge Alp leisten: Kultur, Tourismus, Bildung, Umwelt, Landschafts- und Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Energie und Verkehr, Wirtschaft und Wettbewerbsfähigkeit der Alpenregion.

Die Jury berücksichtigt dabei vorrangig Lösungen, die in Bereichen präsentiert werden, die durch das neue Covid-Szenario am stärksten betroffen sind und eine Vielzahl von BürgerInnen betreffen, insbesondere die schulische und berufliche Bildung und Ausbildung, Unternehmen, Tourismus und Kultur.

Für den Preis können sich **junge Erfinderinnen und Erfinder bzw. Unternehmensgründerinnen und -gründer, die zum Zeitpunkt der Bewerbung unter 35 Jahre alt sind** und ihren Wohnsitz in einem/r der Mitgliedsländer/-regionen/-Autonomen Provinzen/ -kantone der Arge Alp haben, bewerben.

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin darf nur eine innovative Lösung einreichen: Es können sowohl innovative digitale Lösungen eingereicht werden, die noch nicht erprobt worden sind, als auch Lösungen, die derzeit erprobt oder erstmals angewandt werden. In beiden Fällen **dürfen die eingereichten Lösungen nicht bereits patentiert sein oder derzeit gewerblich genutzt werden.**

BEWERBUNGSMODALITÄTEN

Die Bewerbungen müssen bis spätestens 1. März 2021 als pdf (eine Datei) an den zuständigen Referenten/die Referentin des/r jeweiligen Mitgliedslandes/-region/-kanton gerichtet werden; als Betreff ist anzugeben „Arge Alp-Preis für digitale Innovation im neuen Szenario mit und nach Corona“

Zum Zeitpunkt der Bewerbung muss der Kandidat/die Kandidatin das vollständig ausgefüllte Formular sowie ggf eine vertiefende Dokumentation/Simulation der Anwendbarkeit der Lösung vorlegen.

Nicht angenommen werden Bewerbungen in einem von der vorgegebenen Form abweichenden Format und mit einem nicht vollständig ausgefüllten Bewerbungsformular.

Dem Antrag ist ein Scan des gültigen Identitätsdokuments des Antragstellenden beizufügen.

BEWERTUNGSMODALITÄTEN UND -KRITERIEN

Jede/s Mitgliedsland/-region/-provinz/-kanton überprüft formal die Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen und die Erfüllung der subjektiven und objektiven Teilnahmebedingungen.

Eine internationale Jury aus von den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer Arge Alp benannten ExpertInnen nimmt die inhaltliche Bewertung der eingegangenen Vorschläge vor.

Dabei werden die folgenden Bewertungskriterien angewandt:

- ANWENDUNGSBEREICH UND AUSWIRKUNGEN DES EINSATZES DER TECHNOLOGIE
- INNOVATIONSGRAD DER VORGESCHLAGENEN LÖSUNG: EIGENSCHAFTEN UND UNTERSCHIEDE IM VERGLEICH ZU KONKURRIERENDEN PRODUKTEN/TECHNOLOGIEN
- AUF WELCHE ART UND WEISE TRÄGT DIE TECHNOLOGIE ZUR BEFRIEDIGUNG VON IM GEGENWÄRTIGEN SZENARIO NEU ENTSTANDENEN BEDÜRFNISSEN UND ZUM WIRTSCHAFTLICHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN WIEDERAUFSCWUNG IM ALPEN- UND VORALPENRAUM NACH DER CORONAKRISE BEI?
- WIE KANN DIE VORGESCHLAGENE LÖSUNG ZUR ENTWICKLUNG DER SCHWERPUNKTTHEMEN DER ARGE ALP BEITRAGEN?

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Das Urteil der Jury ist endgültig und unanfechtbar.

Die Preisverleihung findet am 2. Juli 2021 statt. Die Namen der Siegerinnen und Sieger werden auf der Website der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (www.argealp.org) veröffentlicht.

PFLICHTEN DER TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER

Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die vollständige und bedingungslose Akzeptanz der Inhalte der vorliegenden Regeln voraus.

URHEBERRECHT UND DATENSCHUTZ

Jedes an die Jury für die Teilnahme an der Preisausschreibung übersandte Dokument bleibt Eigentum der Urheberinnen und Urheber, die den gesetzlich vorgesehenen Schutz beanspruchen können. Die Mitglieder der Jury unterzeichnen eine Datenschutzvereinbarung bezüglich der in den bewerteten Bewerbungsunterlagen enthaltenen Informationen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb durch Absenden der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit allen Teilnahmebedingungen einverstanden.

KONTAKTSTELLEN FÜR DIE EINREICHUNG

Freistaat Bayern

Bayerische Staatskanzlei
Internationale Beziehungen
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München
Ministerialrat Stefan Schumann,
ReferatCI5@stk.bayern.de

Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Agentur für Presse und
Kommunikation
Johanna Wörndle
Johanna.Woerndle@provinz.bz.it
Tel. +39 0471 41 11 94

Kanton Graubünden

Standeskanzlei Graubünden
Frau Tamara Freuler
Tamara.Freuler@staka.gr.ch

Kanton Tessin

Cancelleria dello Stato
Giosia Bullo Shmidt
Relazioni pubbliche e comunicazione:
giosia.bullo@ti.ch
Tel. + 41 91 814 31 65
Fax + 91 814 44 35

Regione Lombardia

Presidenza

Relazioni Internazionali

Anna Bazza e Patrizia Malinverno

anna_bazza@regione.lombardia.it

patrizia_malinverno@regione.lombardia.it

Tel. +39 02 6765-1817/- 5831

Land Tirol

Amt der Tiroler Landesregierung

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Eduard-Wallnöfer-Platz 3

6020 Innsbruck

pr@tirol.gv.at

Tel. +43 512-508-1902

Land Salzburg

Referat Landes-Medienzentrum

Chefredakteur Mag. Franz Wieser

Eberhard-Fugger-Straße 5, Stock 2OG,

Raum 206

A-5020 Salzburg

landesmedienzentrum@salzburg.gv.at

Tel. +43 662 8042-2365

Provincia Autonoma di Trento

Ufficio Stampa

Fausta Slanzi

Piazza Dante, 15 - 38122 Trento

serv.relazioniesterne@pec.provincia.tn.it

Tel. +39 0461 492674

Kanton St.Gallen

Kommunikation

kommunikation@sg.ch

Tel. +41 58 229 32 64

Land Vorarlberg

Landespressestelle Vorarlberg

Mair Thomas

thomas.mair@vorarlberg.at